

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 12. Januar
1935

Berne
Samedi, 12 Janvier
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 9

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 5 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 9

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenanweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Interdiction d'ouvrir et d'agrandir des entreprises dans certaines branches économiques. / Divieto dell'apertura e dell'ingrandimento di aziende di diversi rami dell'economia. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(132)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Immobilien in Ascona, mit Sitz Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 18. Januar 1935.

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(5929)

Gemeinschuldner: Nacif Walter, geb. 1894, Fuhrhalter, von und in Dietikon.

Konkurseröffnung: 6. Dezember 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Dezember 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Dietikon.

Grundeigentum des Gemeinschuldners:

In Dietikon gelegen:

Kat. Nr. 379: Wohnhaus, Scheune usw., Nrn. 329/330, für Fr. 28.000. — assekuriert, mit

385 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände an der Weiningerstrasse in Dietikon;

Kat. Nr. 2059: 1378 m² Acker beim Kreuz.

Eingabefrist: Für Forderungen und sonstige Ansprüche bis 22. Januar 1935, für Dienstbarkeiten bis 12. Januar 1935.

Kt. Bern

Konkursamt Frutigen

(133)

Gemeinschuldner: Hari Schenk Hermann, Christians Sohn, gew. Milchhändler, von und in Kandersteg.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Januar 1935, 14 Uhr, im Restaurant Alpenblick, in Kandersteg.

Eingabefrist: Bis 12. Februar 1935.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(170)

Gemeinschuldner: Guggenbühl Jakob, von Meilen (Zürich), geb. 1888, chemisch-technisches Laboratorium, Gasstrasse Nr. 25, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1934 infolge Konkursbetreibungen.

Eingabefrist: Bis 31. Januar 1935.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vor-schuss leistet.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(171)

Gemeinschuldner: Ulrich Oscar, Kaufmann, von Basel, Rosenberghöhe 5, Luzern, Kollektivgesellschafter der Firma A. Huber & Co., Werkzeuge, Luzern, Besitzer der Liegenschaft Rosenberghöhe 5, Grundstück Nr. 1788, Stadtgemeinde Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1934 infolge Konkursbetreibung.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 1. Februar 1935.

Kt. Schwyz

Konkursamt Schwyz

(172)

Gemeinschuldner: Steiner Josef, Kolonialwaren, Brunnen.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 4. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1935, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.

Eingabefrist: Bis zum 12. Februar 1935.

Eigentümer der Grundstücke Nr. 254, 255, 161 a: 798 und 1139 des G. B. Ingenbohl.

Kt. Obwalden

Konkursamt Obwalden in Sarnen

(173)

Gemeinschuldner: Wigger Jean, Hotel «Burgfluh», Kerns.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1934, bestätigt durch Urteil des Obergerichtes vom 5. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1935, nachmittags 13 Uhr 30 im Hotel «Metzger», Sarnen.

Eingabefrist: Bis 11. Februar 1935.

Kt. Solothurn

Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach

(134)

Gemeinschuldner: Girard-Rappaz Edgar, Franzen sel., Fabrikant, von und in Grenchen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nrn. 3123, 3124, und 1/4 Anteil von Nr. 4636.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1935, für Dienstbarkeiten bis und mit 31. Januar 1935. Die Forderungsanmeldungen sind Wert 5. Dezember 1934 einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bellach in Grenchen (135)

Gemeinschuldner: Marti-Wyss Loo, Arthurs sel., Schreinermeister, von und in Bettlach, Kollektivgesellschafter der Firma A. Marti's Söhne, mech. Möbel- und Bausehreinerei, in Bettlach.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1935, für Dienstbarkeiten bis und mit 31. Januar 1935. Die Forderungsmeldungen sind Wert 1. Dezember 1934 einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (174)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Melior, Genossenschaft zum Handel mit Waren aller Art durch rationelle Vermittlung menschlicher Bedarfsgüter; Domizil: St. Johann Bahnhof in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Räumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1935.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (175)

Gemeinschuldnerin: Installations A. G., Aktiengesellschaft zur Uebernahme und Ausführung von sanitären Installationen und Heizungsanlagen u. dergl., sowie zum Handel mit einschlägigen Artikeln, Gotthardstrasse 89 (früher Wasgenring 175 und Freiestrasse 27), in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Dezember 1934.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Februar 1935.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (136)

Gemeinschuldner: Madöry-Wiest Friedrich Wilhelm, gew. Bücherexperte, von Basel, in Binningen, bzw. dessen ausgeschlagene Verlassenschaft.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1935 (Art. 193 SchKG).
Eigentümer folgender Liegenschaft: Parz. 2037 und 2036: 39 a, mit Wohnhaus Nr. 41, Gefügelhaus Nr. 41 a und Holzschopf Nr. 41 b, am Waldeckweg, in Binningen.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Januar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1935.
Diejenigen Gläubiger, die im ergangenen Rechnungsrufe ihre Forderungen bereits schon angemeldet hatten, sind zur nochmaligen Eingabe verpflichtet.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (5946*)

Gemeinschuldner: Einzelfirma Sutter Alfred, von Kappel, Hotel «Bahnhof» und Mineralwasser-Vertrieb, Ebnat.
Konkurseröffnung: 3. Januar 1935.
Ordentliches Verfahren.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Januar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Bahnhof», Ebnat.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 11. Februar 1935.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 31. Januar 1935, betreffend nachbezeichnete Liegenschaften:

I.

Liegenschaft in der Au, Gemeinde Ebnat:

Hotel «Bahnhof» Nr. 53, assekuriert für Fr. 82.000.—, Saalanbau Nr. 54, mit Remise und Stallungen, assekuriert für Fr. 50.000.—, Gebäudegrundflächen und zugehöriger Boden zirka 1307 m² messend.

II.

Miteigentümer zu gleichen Teilen (4) an der Liegenschaft im Steinenbach, Gemeinde Ebnat, am 21. Juli 1930 erworben von der Konkursmasse des Gliezendanner Ulrich, Handänderungsprotokoll Nr. 307/19: Wohnhaus Nr. 874, assekuriert für Fr. 17.400.—, Gebäudegrundfläche und zugehöriger Boden zirka 422 m² messend.

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann zur Einsicht auf.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche im unbenutzt abgelaufenen Stundungsverfahren ihre Forderungen bereits angemeldet haben und deren Ansprüche sich seither nicht verändert haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Graubünden Konkursamt Ob-Tasna in Ardez (176)

Gemeinschuldner: Lauer Heinrich, Hotel Schweizerhof, Säs, zurzeit in Klostern.
Konkurseröffnung: 5. September 1934.
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1935.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (137)

Gemeinschuldner: Schär Hans, Telephonanlagen, Strengelbach (Schleipfen).
Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1934.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Februar 1935.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (138)

Gemeinschuldner: Brügger-König Robert, von Thunstetten, Zimmereigenschaft, in Klingnau.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 3. Januar 1935.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 1. Februar 1935.
Der Gemeinschuldner ist Eigentümer von J. R. Klingnau Nr. 1413.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (139)

Faillie: S. A. Savonnerie de l'Avenir, Lutry.
Date de prononcé: 5 janvier 1935.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 2 février 1935.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5947*)**Auflegung des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnissen.**

Im Konkurs über Walder Carl, geb. 1888, alt Wirt und alt Metzgermeister, Lagerstrasse 25, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan mit den Lastenverzeichnissen den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind bis zum 22. Januar 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5941*)**Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.**

Im Konkurs über die Genossenschaft Imperial in Liq., Hafnerstrasse 31, Zürich 5, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 19. Januar 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse gemäss Art. 260 SchKG, beim obgenannten Konkursamt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (5948*)**Auflegung von Kollokationsplan, Lasterverzeichnis und Inventar.**

Im summarischen Konkursverfahren über Zilioli Eugen, Maurergesellschaft, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft im Lerchenberg Erlenberg, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Küssnacht (Zeh.) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis 22. Januar 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, Beschwerden wegen der Zuteilung der Kompetenzstücke durch Beschwergeschritten im Doppel bei der Aufsichtsbehörde, Bezirksgericht Meilen, anzuhängen und Bestreitungen einer Eigentumsansprache beim Konkursamt Küssnacht (Zeh.) einzureichen (SchKG, Art. 260).

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (5938*)**Kollokationsplan- und Inventarauflegung.**

Im Konkurs über Stamm Georg, von Schleithelm, Inhaber der Firma Gg. Stamm, Luxuspapierwaren en gros, Glärnischstrasse 28, in Rüschlikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 19. Januar 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Bis zum 19. Januar 1935 sind ferner allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG bei Vermeidung des Ausschlusses an das obgenannte Konkursamt zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (141)

Gemeinschuldner: Rütli-berger Walter, von Langnau i. E., Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen gewesenen Einzelfirma gleichen Namens, Seiffabrikation Dorfasse, Schoren-Langenthal.
Auflegung- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 22. Januar 1935.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (140)

Gemeinschuldner: Schmitt Jakob, Baumeister, Kasernenstrasse 11a, Bern.
Anfechtungsfrist: 22. Januar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (142)**Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Müller Oskar, von Görlitz (Deutschland), Bijoutier, in Interlaken.
Auflegung- und Anfechtungsfrist: 22. Januar 1935.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (177)

Gemeinschuldner: Kost Peter, mechanische Schreinerei, Root.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Januar 1935.

Klagen auf Anfechtung dieses Kollokationsplanes sind innert angeführter Frist gerichtlich geltend zu machen, ansonst die Pläne als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Graubünden Konkursamt Bergün (178)

Im Konkurs über die Firma Wolf Andreae, Hühnerfarm, Frischei, in Filisur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsansprüche im Sinne des Art. 260 SchKG können laut Spezialanzeige an der zweiten Gläubigerversammlung und den darauffolgenden 10 Tagen gemacht werden.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (143)**Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars und Fristansetzung für Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.**

Gemeinschuldner: Zingg Ernst, geb. 1892, Viehhändler, von Diessbach, in Unter-Erlinsbach.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 22. Januar 1935, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bis 22. Januar 1935, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Kt. Aargau**Konkursamt Zofingen** (144)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.

Im Konkurs über die Firma Born & Co., galvanische Anstalt, in Zofingen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Klagen auf Aufhebung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 22. Januar 1935, erstere beim Bezirksgericht, letztere beim Gerichtspräsidenten Zofingen, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. de Vaud **Office des faillites de Lausanne** (145)

Faillie: Société en nom collectif Hoirs Fessler Ernest, bonneterie et confections, Rue de l'Ale 7, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 22 janvier 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern **Konkursamt Bern** (146)**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldnerin: Immobilien-Vermittlungs A.G., Herren-gasse 21, Bern.

Datum der Eröffnung: 17. Dezember 1934.

Depositionsfrist: 22. Januar 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet.

Kt. Bern **Konkursamt Bern** (147)**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**

Gemeinschuldnerin: Ivag A.G., Neugasse 8, Bern.

Datum der Eröffnung: 17. Dezember 1934.

Depositionsfrist: 22. Januar 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet.

Kt. Luzern **Konkursamt Luzern** (179)

Ueber Huber-Hecht Adolf, Kaufmann, Winkelriedstrasse 43, Luzern, Kollektivgesellschaft der Firma A. Huber & Cie., Werkzeuge, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 14. November 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 26. Dezember 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Januar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern **Konkursamt Luzern** (180)

Ueber die Firma Lustenberger Gebr., Holzhandlung, Ruffisberg, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 19. Dezember 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten am 8. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Januar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern **Konkursamt Luzern** (181)

Ueber die Firma Rueckli Franz & Cie., elektrische Anlagen, Rotsee-strasse 3, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 17. Dezember 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 9. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Januar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. de Genève **Office des faillites de Genève** (182)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Neuburger Jules, négociant en pierres fines, Avenue Pictet de Rochemont 28, à Genève, par ordonnance rendue le 8 janvier 1935 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 janvier 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 janvier 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250, la faillite sera clôturée.

Kt. de Genève **Office des faillites de Genève** (183)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Comte Jacques, radio, Place du Temple 7, à Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 5 décembre 1934 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 janvier 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 janvier 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250, la faillite sera clôturée.

Kt. de Genève **Office des faillites de Genève** (184)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Radiumthérapie S. A., en liquidation, 82, Rue de la Servette, à Genève, par ordonnance rendue le 7 janvier 1935 par le Tribunal de 1^{re} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 10 janvier 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 janvier 1935 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich **Konkursamt Enge-Zürich** (5939-41)

Das Konkursverfahren über:

1. die Spinn- & Webstoff A.G., Fabrikation und Handel in Spinn- und Webstoffen aller Art, Stockerstrasse 43, Zürich 2, mit Zweigniederlassung in Köln;

2. die Elektrobedarf A.G. [Elbag] (Fournitures électriques S.A. [Féss]), Handel und Fabrikation in elektrischen Bedarfsartikeln und verwandten Produkten, Lavaterstrasse 11, in Zürich 2;
3. das Konkursverfahren über Gygax Rudolf, geb. 1875, Schreinermeister, von Schwarzhäusern und Zürich, wohnhaft Tödisstrasse 41, in Enge-Zürich 2, Kollektivgesellschaft der Firma Gygax & Co., vorm. Gygax & Limberger, Möbelfabrikation und feiner Innenausbau, alte Badenerstrasse 10, in Altstetten-Zürich,

ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. resp. 28. Dezember 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich **Konkursamt Riesbach-Zürich** (5932-37)

Die nachgenannten Konkurse sind als geschlossen erklärt worden:

1. Televit A.-G., Dufourstrasse 182, Zürich 8;
2. Menzel Karl, Möbelschreiner, Seefeldstrasse 305, Zürich 8;
3. Seiwoba A.-G., Falkenstrasse 26, Zürich 8, am 21. Dezember 1934;
4. Seiler Eugen Josef, Haushaltsartikel en gros, Seefeldstrasse Nr. 14, Zürich 8, am 22. Dezember 1934;
5. Bergboff geb. Ammeter Frieda, Rebwiesstrasse 37, Zollikon;
6. Ryman E. & Cie., Confiseriefabrik, Korneliusstrasse 11, Zürich 8, am 28. Dezember 1934.

Kt. Zürich **Konkursamt Wädenswil** (185)

Das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Dunkel Gebrüder, mechanische Zimmererei, Neudorf-Wädenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 27. Dezember 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. de Berne **Office des faillites de Courtelary** (148)

Failli: Amstutz Fritz, cultivateur et cafetier, à la Clef près de St-Imier.

Date du jugement de clôture: 5 janvier 1935.

Kt. Solothurn **Konkursamt Thierstein in Breitenbach** (149)

Das Konkursverfahren über Spaar Gustav, Handlung, in Kleinlützel, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Dorneck-Thierstein vom 10. Januar 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen **Konkursamt St. Gallen** (150-52)

Das Verfahren in nachstehenden Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 8. Januar 1935 geschlossen worden:

1. Funk-Mayer Henri, Kaufmann, Rorschacherstrasse 5, St. Gallen;
2. Verlassenschaft Lewin-Moos Salomon, Damenwäsche und Stickereien, Poststrasse 12, St. Gallen.
3. Keller Fritz, früher Käse- und Butterhandlung, wohnhaft gewesen Brühlgasse 49, St. Gallen.

Kt. Aargau **Konkursamt Aarau** (153)

Gemeinschuldnerin: Lederfabrik Buchs A.G., Buchs.

Datum des Schlusses: 4. Januar 1935.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern **Konkursamt Biel** (154)

Der unterm 20. April 1934 über Gogniat Eugen, Herrenkonfektion, Seedorf 72, Biel, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 3. Januar 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Luzern **Konkursamt Luzern** (186)

Der unterm 18. April 1934 über Portmann-Portmann Hermann, Bäckermeister, Sempacherstrasse Nr. 17, in Luzern, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 4. Januar 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Bern **Konkursamt Bern** (155)**Erste Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen Lanz Gottlieb, Kaufmann, Rütli-strasse 2, in Bern, wird Donnerstag, den 14. Februar 1935, von 15 Uhr an, im Restaurant Simphon in Bern öffentlich versteigert:

Eine Besetzung am Schreinerweg in Bern, enthaltend:

Grundbuchblatt Nr. 803, Kreis II:

1. 4,12 a Hausplatz, Hofraum, Weg.
 2. Das Wohnhaus Nr. 3, brandversichert für Fr. 63,700.
- Grundsteuerschätzung Fr. 91,400.
Amtliche Schätzung Fr. 84,000.
- Die Hingabe der Besetzung erfolgt, wenn das Angebot die Höhe der amtlichen Schätzung erreicht.
- Die Steigerungsgedinge liegen vom 4. bis 13. Februar 1935 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Konkursamt Bern: R. Hubacher, Adj.

Kt. Obwalden **Konkursamt Obwalden in Sarnen** (187)**Erste Liegenschaftsteigerung.**

Gemeinschuldner: Bucher-Müller Albert, Velohandlung, Kerns. Steigerungsobjekt: Wohnhaus mit Umschwung, im Dorf, Kerns. Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 12. Februar 1935, nachmittags 13.30 Uhr, im Gasthaus zur «Krone», Kerns.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 22,000. —

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Februar 1935 an im Bureau des Unterfertigten.

Unter der Schätzung findet ein Zuschlag nicht statt.

Sarnen, den 10. Januar 1935.

Konkursamt Obwalden:

Dr. L. Kathriner.

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg-Kriegsteden in Solothurn (156)**I. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung:**

Im ordentlichen Konkursverfahren über Bähler Fritz, Davids sel., Zimmermeister, in Buchegg, werden Dienstag, den 12. Februar 1935, nachmittags 5 Uhr, im Schloss «Buchegg» folgende Liegenschaften konkursrechtlich versteigert:

Grundbuch Kyburg-Buchegg Nr. 25, 82, 87, 337, 353, 456 und Grundbuch Küttigkofen Nr. 67 und 117, per zusammen 262 a 45 m² Kulturland mit einem Wohnhaus Nr. 18, Ladenschuppen Nr. 33 und einer Schreinereiwerkstatt mit Wohnung Nr. 35. Ferner Grundbuch Aetingen Nr. 404, 8 a 24 m² Längmöösi-Wald.

Total Grundbuchsschätzung Fr. 36,963; konkursamtliche Schätzung inklusive Zugehör Fr. 40,690.

Der Ausruf erfolgt einzeln, gruppenweise und gesamthaft. Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen, vom 1. Februar 1935 an, während 10 Tagen beim unterzeichneten Amt zur Einsicht auf.

Solothurn, den 9. Januar 1935.

Konkursamt Bucheggberg:
Stampfli, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (188)**Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Kollektivgesellschaft Wüthrich & Hof, Architektur- und Baugeschäft, in Olten, wird Mittwoch, den 13. Februar 1935, 15 Uhr, im Restaurant zur Burg Hagberg, in Olten, öffentlich versteigert:

Grundbuch Olten Nr. 3236:

3 Aren 12 m² Burg Flühacker, Hasenweid, geschätzt . . . Fr. 95. —
Wohnhaus Nr. 7 (Fluhweg), assek. 1934 . . . » 21,500. —

Summa Grundbuchsschätzung: Fr. 21,895. —

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör . . . Fr. 29,770. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Januar bis 10. Februar 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 8. Januar 1935.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:
Eng, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (189)**Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Kollektivgesellschaft Wüthrich & Hof, Baugeschäft, in Olten, wird Donnerstag, den 14. Februar 1935, 15 Uhr, im Restaurant «Rössli», in Lortorf, öffentlich versteigert:

Grundbuch Lortorf Nr. 2557:

4 Aren 87 m² Hofmatt Hausplatz, geschätzt . . . Fr. 230. —
Konkursamtliche Schätzung . . . Fr. 1,500. —

Grundbuch Lortorf Nr. 2558:

4 Aren 69 m² Hofmatt Hausplatz, geschätzt . . . Fr. 220. —
Konkursamtliche Schätzung . . . Fr. 1,500. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Die Steigerungsobjekte werden an dieser zweiten Steigerung dem Höchstbietenden zugeschlagen. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Januar bis 10. Februar 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 8. Januar 1935.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:
Eng, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (190)**Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Kollektivgesellschaft Wüthrich & Hof, Architektur- und Baugeschäft, in Olten, wird Freitag, den 15. Februar 1935, 15 Uhr, im Restaurant zur «Fähre», in Trimbach, öffentlich versteigert:

Grundbuch Trimbach Nr. 1156:

24 Aren 90 m² Grossfeld, Hausplatz, geschätzt . . . Fr. 870. —
Konkursamtliche Schätzung . . . Fr. 11,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Das Steigerungsobjekt wird an dieser zweiten Steigerung dem Höchstbietenden zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. bis 11. Februar 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Olten, den 8. Januar 1935.

Konkursamt Olten-Gösgen i. V.:
Eng, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (157)**I. Steigerung.**

Gemeinschuldner: Lagler Anton, «Du Lac», Rapperswil.
Ganttag: Donnerstag, den 14. Februar 1935, nachmittags 2 Uhr.
Gantlokal: Hotel «Du Lac», Rapperswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Januar bis 5. Februar 1935.

Grundpfand:

Kat. Nr. 243 z. «Du Lac», Rapperswil

1. Hotel Nr. 295, assek. Fr. 142,000.
2. Saal Nr. 296, assek. Fr. 28,000, Zusatzversicherung Fr. 3,000.
3. Zwischenbau mit gedeckter Terrasse Nr. 734, assek. Fr. 13,000, Zusatzversicherung Fr. 400.
4. Waschhaus Nr. 870, assek. Fr. 5,000, Zusatzversicherung Fr. 1,000.
5. 575,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Schätzungssumme Fr. 188,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Kt. Graubünden Konkursamt Bergün (191)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Wolf Andrae, Hühnerfarm, «Frisehe», in Filisur, gelangt Mittwoch, den 30. Januar 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Filisur auf einmalige, öffentliche Zugabeigerung:

Ein Hühnerfarmgebäude mit Einrichtungen und Umschwenk in Filisur gelegen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 26,300. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 300. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 19. Januar 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Anschliessend wird das lebende und tote Inventar der Farm versteigert.
Bergün, den 9. Januar 1935.

Konkursamt Bergün:
Jac. Falett.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (152)**Vente d'immeubles (Hôtel du Col des Mosses)****Première enchère.**

Jeuvi 21 février 1935, à 11 h., au Café du Mont d'Or, au Sépey, l'Office des Faillites de l'arrondissement d'Aigle ventra aux enchères publiques, les immeubles ci-après propriété de la Masse en faillite Genton Elise, femme séparé de biens de Marc-Henri, Aux Mosses:

Commune d'Ormont-Dessous.

«Es Preises» logement pour pension, café, garage, cantine, remise et terrain attenant, le tout d'une superficie de 504 ares 21 centiares.

Parties intégrantes, chauffage central, potager, baignoire, vitrine de magasin, réservoir.

Estimation de l'office: fr. 80,000. —

Mention d'accessoires, comprenant le mobilier servant à l'exploitation de l'Hôtel des Mosses, estimation de l'office: fr. 20,000. —, valeur non comprise dans l'estimation ci-dessus. Conditions de vente à disposition au bureau de l'office dès le 5 février 1935.

Aigle, le 10 janvier 1935.

Le Préposé aux Faillites d'Aigle:
J. Hédiguer.

Réalisation des immeubles**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont somés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frans, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà émise ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (158)**Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Vendredi, 15 février 1935, à 16 heures, au Café Belvédère, les Pierrettes, St-Sulpice, l'Office des poursuites de Morges procédera à la vente aux enchères des immeubles appartenant à Regamey Marcel Constant, à St-Sulpice, et consistant en bâtiment ayant magasin et café, jeu de quilles, pavillon et dépendances, place, jardin et bois, d'une superficie totale de 32 a 43 ca sis au Paquérêt et Sous le Bochet.

Assurance incendie fr. 92,800.

Estimation officielle et taxe de l'office fr. 125,000.

Délai pour les productions: 29 janvier 1935.

Les conditions de vente et tous renseignements seront à disposition au bureau de l'office à partir du 31 janvier 1935.

Vente requise par les créanciers hypothécaires et premier et second rang.
Morges, le 4 janvier 1935.

Le préposé aux poursuites: H. Duport.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (159)**II. Steigerung.**

Schuldnerin: Genossenschaft Bella Vista (G. o. p. H.), mit Sitz Hadlaubstrasse Pol.-Nr. 45, Zürich 6.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 18. Februar 1935, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Riedtli», Kinkelstrasse 40, Zürich 6.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Januar 1935 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Oberstrass Bd. 22, pag. 373, Grundplan

Blatt 19, Kataster Nr. 1578:

1. Ein Wohnhaus an der Ekkehardstrasse Pol.-Nr. 22 in Oberstrass Zürich 6, unter Assek.-Nr. 685 für Fr. 151,000 brandversichert. Schätzung 1930.

2. 3 a 59,1 m² Land, nämlich:

169,4 m² Gebäudegrundfläche,

189,7 m² Hofraum und Garten.

Grenzen laut Grundplan.

Laut Grundprotokoll Oberstrass Bd. 22, pag. 373, Grundplan

Blatt 19, Kataster Nr. 1579:

3. Ein Wohnhaus an der Ekkehardstrasse Pol.-Nr. 24 in Oberstrass Zürich 6, unter Assek.-Nr. 686 für Fr. 160,000 brandversichert. Schätzung 1930.

4. 3 a 92,3 m² Land, nämlich:

162,1 m² Gebäudegrundfläche,

230,2 m² Hofraum und Garten.

Grenzen laut Grundplan.

Betreibungsamtliche Schätzung:

Für Objekt Nr. 1 und 2: Fr. 105,000. —

Für Objekt Nr. 3 und 4: » 120,000. —

Total Fr. 225,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, Fr. 4000 in gesetzl. Bärtschaft auf Abrechnung an der Kaufsumme zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 11. Januar 1935.

Betreibungsamt Zürich 6:
Der ordentliche Stellvertreter.

Kt. Bern

Konkursamt Frutigen

(160)

2. Steigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Stoller-Ogi Arnold, von Kandergrund, Velohändler, in Frutigen, wird Donnerstag, den 14. Februar 1935, 14 Uhr, im Landhaus zu Frutigen öffentlich versteigert:

Frutigen, Grundbuchblatt Nr. 732:

Eine Besitzung an der Kirchgasse zu Frutigen, enthaltend:

- a) ein unter Nr. 386 für Fr. 15,100 brandversichertes Wohnhaus mit Werkstatt und angebauter Scheune;
- b) den Gebäudeplatz, Garten und Umschwung laut Grundsteuerregister im Halte von 4,98 a.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,990.

Amtliche Schätzung Fr. 25,500.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Betreibungsamt Frutigen öffentlich auf.

An der 1. Steigerung ist kein Angebot gefallen.

Frutigen, den 4. Januar 1935.

Betreibungsamt Frutigen: Klopfenstein.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(161)

Schuldner: Mürger Friedrich, Zimmermeister, Brünnenstrasse 26, in Bern-Bümpliz.

Datum der Stundungshewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten I von Bern: 8. Januar 1935.

Sachwalter: U. Lüthi, Notar, Bümpliz.

Eingabefrist: Bis und mit Samstag, den 2. Februar 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bürgerhaus I. Stock, an der Neugasse in Bern.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsicht der Beteiligten auf.

Ct. de Berne

Arrondissement de Porrentruy

(162)

Débitrice: Donzé Aliette, Dame, négociante en chaussures, Grand'Rue, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 8 janvier 1935.

Commis au sursis: M^r H. Piquerez, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: Jusqu'au 6 février 1935 inclusivement entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: Jeudi 21 février 1935, à 15 heures, au Bureau du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers, au Bureau du commissaire.

Kt. Graubünden

Bezirksgericht Unterlandquart in Jenins

(193)

Bewilligung einer Nachlassstundung.

Der Bezirksgerichtsausschuss Unterlandquart, als obere Nachlassbehörde, hat unter 8. Januar 1935, an Bianchi Silvio, Baugeschäft, in Igis, eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und Kreisrichter Daniel Danuser, in Mastrils, als Sachwalter bezeichnet.

Jenins, den 9. Januar 1935.

Für Bezirksgerichtsausschuss

Unterlandquart als obere Nachlassbehörde:

Joh. P. Wiher, Bezirksrichter.

Kt. Graubünden

Konkurskreis V Dörfer

(194)

Schuldner: Bianchi Silvio, Baugeschäft, in Igis.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Bezirksgerichtsausschuss Unterlandquart: 8. Januar 1935.

Sachwalter: Daniel Danuser, Mastrils.

Eingabefrist: Bis 8. Februar 1935.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche beim Sachwalter anzumelden.

Die Gläubigerversammlung findet Mittwoch, den 27. Februar 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtshaus im Steinbock, in Zizers, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, ab 17. Februar, beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Luzern

Konkurskreis Willisau

(163)

Mit Entscheid vom 7. Januar 1935 des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau ist die dem Krummenacher Niklaus, Baugeschäft und Zementwarenfabrik, Briseck, Zell bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 6. März 1935 verlängert worden.

Zell, den 9. Januar 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Th. Huber, Konkursbeamter.

Ct. Ticino

Pretura di Locarno

(164)

La Pretura di Locarno avverte che la moratoria accordata in data 5 dicembre 1934, alla ditta Padlina Fratelli, in Locarno, venne prorogata di due mesi.

Locarno, li 8 gennaio 1935.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern

Obergericht des Kantons Luzern

(195/6)

Vor der Justizkommission des Obergerichtes als oberer kantonaler Nachlassbehörde finden Donnerstag, den 24. Januar 1935, im kantonalen Gerichtsgebäude, Hirschengraben 16, Luzern, folgende mündliche Verhandlungen statt:

1. 10½ Uhr über den von Estermann Alois, Metzgermeister, Baselstrasse 67, Luzern, gegen die vorinstanzliche Verwerfung des Nachlassvertrages eingereichten Rekurs;
2. 11 Uhr über den von Hagnauer Walter, Radiotechniker, Libellenstrasse 21, Luzern, für sich und namens der Firma Hagnauer & Cie., Radios, Luzern, gegen die vorinstanzliche Verwerfung des Nachlassvertrages der genannten Firma eingereichten Rekurs.

Unter Hinweis auf Art. 304, Abs. 2, des SchKG. werden die Gläubiger zu den Verhandlungen eingeladen.

Die Akten können auf der Obergerichtskanzlei (Abteilung Kontrolle) eingesehen werden.

Luzern, den 9. Januar 1935.

Die Oberrichterkanzlei.

Kt. Luzern

Amtsgerichtspräsident von Sursee

(197)

Schuldner:

1. Firma Theiler S. & M., Handlung, Sursee;
2. Theiler Siegfried, Kaufmann, Sursee.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 25. Januar 1935, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, in Sursee.

Allfällige Einwendungen gegen die vorgeschlagenen Nachlassverträge sind bei dieser Verhandlung anzubringen.

Sursee, den 10. Januar 1935.

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. A. Beck.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern

Richteramt Wangen a. A.

(165)

Schuldnerin: Ingold & Panchaud, Garage, Herzogenbuchsee.

Datum der Bestätigung: 28. Dezember 1934.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wangen a. A., den 8. Januar 1935.

Der Gerichtspräsident:

Ziegler.

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht Wil

(166)

Das Bezirksgericht Wil hat mit rechtskräftigem Entscheid vom 27. Dezember 1934 den von Bachmann Paul, Vertrieb chemisch technischer Produkte, Wil, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

Wil, den 8. Januar 1935.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. du Valais

Tribunal cantonal à Sion

(167)

Le Tribunal Cantonal du Valais en audience du 21 décembre 1934, a écarté avec suites de frais la demande d'homologation du concordat sollicité par Schatz Adolphe, fabrication et vente de meubles, à Martigny.

Sion, 8 janvier 1935.

P. O. Le greffier:

V. de Werra.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(SchKG 316.)

(L. P. 316.)

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(168)

Débitrice: Société en nom collectif Chabod & Erbeia, chauffages centraux, à Lausanne.

Date du jugement: 7 janvier 1935.

Le préposé: E. Pilet.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(169)

Nachlassverfahren.

Verschiebung der Gläubigerversammlung.

Die im Nachlassverfahren des Guinand Paul, Elektro-Ingenieur, im Liebfeld Kölnz, auf Montag, den 14. Januar 1935 festgesetzte Gläubigerversammlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin wird später festgesetzt.

Bern, 9. Januar 1935.

Der Sachwalter:

Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 27, Bern.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(198)

Bekanntmachung betreffend Löschung eines Schuldbriefes.

In Anwendung von Art. 69 V. Z. G. wird bekannt gegeben, dass im Konkursverfahren über das Vermögen des Herrn Keller, Kieslieferant, Hauchthal, Schaffhausen, der beim Inhaber abhanden gekommene

Schuldbrief Nr. 9 vom 15. Januar 1927 im 4. Rang über nom. Fr. 10,000 auf den Liegenschaften Grundbuch Schaffhausen Nummern 803 und 804 gänzlich zu Verlust gekommen und somit zur Löschung gelangt ist.

Jegliche Veräußerung oder Verpfändung des oben erwähnten Schuldbriefes ist als Betrug strafbar.

Schaffhausen, den 9. Januar 1935.

Konkursamt Schaffhausen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1935. 9. Januar. **Zimmerel-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1909). Martin Wirz und Franz Bättig (letzterer infolge Todes) sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstgenannten ist erloschen. Ernst Stürzenegger, Kassier, gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an, führt aber weiterhin Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Johann Schmid ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gottlieb Reber, Zimmermann, von Grenzwil (Luzern), als Aktuar mit Kollektivunterschrift; Franz Berger, Zimmermann, von Zürich, und Hermann Klatt, Wirt, von Zürich; beide als Beisitzer ohne Unterschrift; alle wohnhaft in Zürich. Als neuer Geschäftsführer wurde ernannt Martin Wirz, Zimmerpolier, von Bubikon, in Zürich, mit Kollektivunterschrift (ausserhalb des Verwaltungsrates). Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien unter sich oder je mit dem Geschäftsführer oder dem Kassier kollektiv.

9. Januar. **Aluminium-Schweisswerk A. G.**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1932, Seite 2609). Dr. Emanuel Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Dezember 1934 wählte neu in den Verwaltungsrat Albert Hofmann, Bankier, von Wädenswil, in Zürich. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Albert Hofmann, Präsident, Arnold Bloch, Kaufmann, in Neuhausen, und Dr. Julius Weber, Chemiker, in Neuhausen. Alle drei führen Einzelunterschrift. Arnold Bloch ist als Präsident zurückgetreten.

9. Januar. **Société Générale Alsacienne de Banque** (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft), in Strassburg, mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **Société Générale Alsacienne de Banque, Strassburg, Succursale de Zurich** (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Strassburg, Filiale Zürich) (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1831). Der Verwaltungsrat hat zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift ernannt Robert Fleck, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Zeichnungsbefugnis des bisherigen stellvertretenden Direktors Edouard Montandon ist erloschen.

9. Januar. **Schweizerischer Radfahrer- und Motorfahrer-Bund**, Verein, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 520). Wilhelm Wichmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Ernst Flury, Kaufmann, von Solothurn und Matzendorf (Solothurn), in Solothurn. Der Genannte zeichnet mit dem Generalsekretär oder dessen Stellvertreter kollektiv.

9. Januar. **Baugenossenschaft Minerva**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1929, Seite 2446). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich jetzt Uraniastrasse 9, in Zürich 1.

9. Januar. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Seebach**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1934, Seite 1186). Der Aktuar José Galletti wohnt in Hadlikon-Hinwil.

Manufakturwaren, Massanzüge, Ueberkleider. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Kaspar Josef Grossmann**, in Rütli, ist Kaspar Josef Grossmann, von Schwyz, in Rütli. Handel in Manufakturwaren, Massanzügen, Ueberkleider en gros. z. Sommerau.

Getreide, Futtermittel. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Nötzli**, in Zürich 10 (Höngg), ist Ernst Nötzli, von Zürich, in Zürich 10. Handel in Getreide und Futtermitteln. Limmattalstrasse 81.

Verwaltungsbureau, Liegenschaftshandel usw. — 9. Januar. Die Firma **Jakob Germann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 994), Verwaltungsbureau, Liegenschaftshandel und Verwaltungen, Finanzierungen, Vertretungen, Versicherungen, Inkassos, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tee- und Kaffee-Import. — 9. Januar. Die Firma **Alfred Schmid**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1929, Seite 262), verzweigt nunmehr als Geschäftsnatur: Tee- und Kaffee-Import. Generalvertreter für die Schweiz der Firma Melroses Ltd., Leith-Edinburgh (Seotland).

9. Januar. **Haverag Handels- und Vertriebs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2197), Übernahme von Vertretungen aller Art und der Handel in Neuheiten- und Occasionsartikeln. Kurt Abramowitz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Präsident Jacques Baumann ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Agnesstrasse 20, in Zürich 4.

Seiden- und Wollstoffe, Konfektion usw. — 9. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Grieder & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982) mit Zweigniederlassungen in Luzern und St. Moritz, Seiden- und Wollstoffe, Baumwollstoffe, Damen- und Herrenmodeartikel, Damenkonfektion, ist die Prokura von Emil Steiner erloschen.

9. Januar. **Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 222). Wilhelm Driegalla ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Johannes de Vries, sen., ist als Präsident zurückgetreten, gehört aber dem Verwaltungsrat weiterhin an; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Eduard Egli, Bücherrevisor, von und in St. Gallen. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Bankgeschäft. — 9. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Julius Bär & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3088), Bankgeschäft, ist die Prokura von André Heer erloschen. Dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Fridolin Straessle, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich.

Petroleumprodukte. — 9. Januar. **Noba S. A.**, mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 121), Verkauf in der Schweiz von aus Russland stammenden Petroleumprodukten. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Emil Junker, Direktor, von St. Gallen, in Basel. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Ingenieur-Conseil usw. — 9. Januar. Der Inhaber der Firma **A. Kuhn, Consulting Engineer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921, Seite 2218), Beratender Ingenieur, technische Materialien, Import, Export, wohnt nun in Zürich 6.

Holz, Kohlen, Wirtschaft usw. — 9. Januar. In der Firma **Karl Schnorr**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1349), Holz- und Kohlenhandlung, Wirtschaftsbetrieb, wird die Geschäftsnatur erweitert auf Benzinhandlung.

Metzgerei. — 9. Januar. Die Firma **Fritz Angst**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1344), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma **Frau Wwe. Marie Angst**, in Schlieren.

Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Marie Angst**, in Schlieren, ist Witwe Marie Angst geb. Aeschbacher, von Schlieren und Bassersdorf, in Schlieren. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **Fritz Angst**, in Schlieren. Metzgerei und Wursterei. Zürcherstrasse 15.

Weine, Spirituosen. — 9. Januar. Die Firma **J. Halbheer**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1932, Seite 1734), Weine und Spirituosen, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **Jakob Halbheer**, in Zürich 10, erloschen.

Inhaber der Firma **Jakob Halbheer**, in Zürich 10 (Wipkingen), ist Jakob Halbheer-Rossel, von Wald (Zürich), in Zürich 10. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **J. Halbheer**, in Zürich 10. Handel in Weinen und Spirituosen. Hönningerstrasse 115.

Automobil-Garage usw. — 9. Januar. Arnaldo Della Torre, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 8, und Alfred E. Sutter, von Freienwil (Aargau), in Zürich 7, haben unter der Firma **Della Torre & Co.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Automobil-Garage, Reparaturwerkstätte, Handel in Automobilzubehör. Utoquai 57.

Metzgerei. — 9. Januar. Die Firma **Konrad Wüger**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 19. November 1920, Seite 2190), Metzgerei und Wursterei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Förderung der Interessen der Zwischenwand- und Isolierplatten-Produzenten. — 1934. 21. Dezember. Unter der Firma **Conventa** bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. Dezember 1934, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft zur Wahrung und Förderung der Interessen der Zwischenwand- und Isolierplatten-Produzenten von Basel und Umgebung. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Generalversammlung auf Grund schriftlicher Anmeldung und der Uebnahme von mindestens einem Anteilsschein von Fr. 100. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der nach zweijähriger Mitgliedschaft unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist erfolgen kann, oder durch Beschluss der Generalversammlung. Den ausscheidenden Mitgliedern steht kein Anspruch an das Genossenschaftsvermögen zu. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Josef Hossdorf-Stehle, Ingenieur, von Oberwil (Baselland), in Neu-Münchenstein, Präsident; Fritz Gerspach-Cuenne, Kaufmann, von und in Basel, und Oddone Villajuard, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Vorstandsmitglieder zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Klingentalstrasse 77 (Gerspach).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant, Fische, Geflügel. — 1935. 8. Januar. Die Firma **Oskar Küng**, Restaurant, Fisch- und Geflügelhandel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1736), ist infolge Aufgabe des Restaurationsbetriebes und Verzeltes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Spezereien. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Zimmermann**, in Stein am Rhein, ist Ernst Otto Zimmermann, von und in Stein am Rhein. Wirtschaft zum Grenzstein, Spezereiwarenhandlung, Vertrieb technischer Neuheiten. Oehningerstrasse.

Musikschule. — 9. Januar. Die Firma **Eugen Ingold**, Musikschule, Spezialhandharmonika-Abteilung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1933, Seite 1462), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwertung von Patenten. — 9. Januar. Die **Internationale Tonsor Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patenten, insbesondere betreffend die Herstellung von Rasierklingen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2259), hat in der Generalversammlung vom 24. Oktober 1934 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt, wo sie seit dem 5. Dezember 1934 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3387). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1935. 9. Januar. Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1934, Seite 1984). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident Charles Schlumberger-Vischer infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen.

Bébéartikel. — 9. Januar. Die Firma **Ernst Lauffer**, Fabrikation, Handel und Export in gestrickten Bébéartikeln, bisher in Herisau (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 825), wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Kilehberg (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 3), und nach erfolgter Eintragung im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

9. Januar. Die Firma **Otto Etter, Färberel**, Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1312), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1934. 22. Dezember. Unter dem Namen **Nutria-Sammelfarm-Genossenschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 22. September 1934, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in St. Gallen, eine Genossenschaft. Diese bezweckt: Erstellung und Betrieb von Sammelarmen, Ankauf, Aufzucht und Verwertung von Nutria-Pelztieren. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, Pelztierzüchter nur dann, wenn sie dem Schweizerischen Verband für Pelztierzucht und dessen Nutriagruppe als Mitglied angehören. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Die Ablehnung der Aufnahme bedarf keiner Begründung. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Zeichnung und Einzahlung mindestens eines Anteilsscheines von nom. Fr. 100. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) freiwilligen Austritt; b) Ausschluss; c) Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) Konkurs, oder fruchtlose Pfändung; e) Todes des Mitgliedes; f) Rückzahlung der vom betreffenden Genossenschafter oder von seinen Rechtsvorgängern gezinnten und einbezahlten Anteilsscheine. Der Austritt erfolgt auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem schriftlicher sechsmonatiger Voranzeige an den Vorstand. Der Ausschluss wird durch den Vorstand oder durch die Generalversammlung verfügt, wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommt. Genossenschafter, deren Mitgliedschaft erloschen ist, oder ihre Rechtsnachfolger haben Anspruch auf Abfindung im Verhältnis des von ihnen oder ihren Rechtsvorgängern einbezahlten Anteilsscheinkapitals, zudem des zurzeit des Ausscheidens vorhandenen Reinvermögens, jedoch höchstens bis zur Höhe des von ihnen oder ihren Rechtsvorgängern einbezahlten Betrages. Die Genossenschaft ist nicht verpflichtet, diese Rückzahlung vor Ablauf von 5 Jahren nach Erlöschen der Mitgliedschaft zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Eigenvermögen; in zweiter Linie das Anteilsscheinkapital. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Vorstand von 5—9 Mitgliedern und e) die Kontrollstelle. Der Präsident und der Geschäftsführer vertreten die Genossenschaft nach aussen; sie führen je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Für die Erstellung der Bilanz ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Dr. Leo Eberle, Advokat, von Haggenschwil, in St. Gallen, Präsident und Sekretär; Ulrich Forrer, Holzwarenfabrikant und Nutriafarmbesitzer, von und in Stein (Toggenburg); Otto Naef, Fabrikant und Pelztierfarmbesitzer, von Henau, in Algetshausen-Henau, Geschäftsführer; Adolf Graf, Stiefelfabrikant und Nutriafarmbesitzer, von Sternberg (Zürich), in Wil (St. Gallen), und Fritz Flückiger, Sehreiner und Pelztierfarmbesitzer, von und in Zürich. Geschäftslokal in St. Gallen: Neugasse 40.

1935. 4. Januar. Unter der Firma **Cementröhrenfabrik A.-G.** besteht auf Grund der Statuten vom 28. Dezember 1934, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: die Herstellung von normalen und armierten Zementröhren und sonstigen verwandten Erzeugnissen der Zementwarenbranche; den Vertrieb eigener und fremder Produkte, die Verwertung von damit in Zusammenhang stehenden Verfahren und Patenten und den Betrieb aller Hilfsgeschäfte, welche zur Erreichung des vorstehenden Zweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Alfred Bonaria, in St. Gallen, auf Grund des Kaufvertrages und der Uebernahmebilanz vom 15. Dezember 1934 diverse Aktiven im Werte von Fr. 106,500 und Passiven im Betrage von Fr. 53,421. Der Uebernahmepreis von Fr. 53,071 wird getilgt durch: a) Ueberlassung an Zahlungsmittel von 37 Stück voll liberierten Aktien der Gesellschaft an den Verkäufer und b) Gutschrift von Fr. 16,071, verzinslich zu 4 %, an den Vorbesitzer. Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und e) die Kontrollstelle. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Alfred Bonaria-Moja, Fabrikant, in St. Gallen, Präsident, und Nino Bonaria, Ingenieur, in St. Gallen; beide von Tablat-St. Gallen O. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft einzeln. Geschäftslokal: Dufourstrasse 10.

Restaurant. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Leonhard Kirchmeier**, in St. Gallen C., ist Leonhard Kirchmeier, von Deutschland, in St. Gallen C. Restaurant z. Papagei. Hinterlauben 4.

Bekleidung, Stoffe. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Hans Schwendener**, in Buehs, ist Hans Schwendener, von Buehs (St. Gallen) und Sevelen, in Buehs (St. Gallen). Fabrikation und Handel in Herren- und Knabenbekleidung, Tailleur, Handel in Stoffen; alte Kasse.

Drechserei usw. — 4. Januar. **Albert Bänziger**, mechanische Drechserei, Fabrikation und Vertrieb von Kellereiarbeiten, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 117 vom 27. Juni 1934, Seite 1768). Die Prokura des Fridolin Schiesser ist erloschen.

Stickerieien, Trikotagen. — 4. Januar. **C. R. Stauffenegger & Co.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1929, Seite 1554). Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Fabrikation und Handel von Stickereien und Trikotagen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Splügenstrasse 13.

4. Januar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in St. Gallen und Agentur in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1928). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Charles Schlumberger-Viseher infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura für die Zweigniederlassung St. Gallen ist erteilt an Hans Gruber, von San Domenico (Graubünden), in St. Gallen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

4. Januar. **Verein St. Galler Werkstätten für Mindererwerbsfähige**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juni 1930,

Seite 1564/65). Johann Jakob Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; Albert Rüsch ist als Präsident der Betriebskommission zurückgetreten, er verbleibt weiterhin Mitglied des Vorstandes; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Kläui-Schönholzer, Lehrer, von Töss (Zürich), Präsident der Betriebskommission und Hans Höhener-Büesch, a. Buchhalter, von Thal; beide in St. Gallen. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

Stickereierzeugnisse usw. — 4. Januar. **«Union» A.-G. vormalis Hoffmann & Co. («Union» Société Anonyme ci-devant Hoffmann & Cie.) (The «Union» Company Ltd. successors to Hoffmann & Co.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1963). Die an Fritz Meyer, Direktor, in New York erteilte Einzelunterschrift ist erloschen.

4. Januar. **Ferien- & Unterstützungsfond für Angestellte & Arbeiter der Firma Dierauer, Aeschlimann & Cie. in Oberuzwil**, Stiftung mit Sitz in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 21 vom 20. Januar 1921, Seite 163). Durch öffentliche Urkunde vom 17. November 1934 und mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 21. November 1934 wurde der Name der Stiftung abgeändert in **Ferien- & Unterstützungsfond für Angestellte und Arbeiter der Firma Schuhfabrik Jean Dierauer Aktiengesellschaft in Oberuzwil**, die Verwaltung bildet der Verwaltungsrat der «Schuhfabrik Jean Dierauer Aktiengesellschaft», dessen Präsident die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung zusteht. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Aenderung der Stiftungsurkunde unberührt. Die Unterschrift des Alexander Aeschlimann-Dierauer ist erloschen. Paul Dierauer-Ganz führt wie bisher Einzelunterschrift.

4. Januar. **Elektrische Licht- und Kraftversorgung Gams**, Genossenschaft, mit Sitz in Gams (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1929, Seite 2160). Joseph Dürr ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu und ohne Unterschriftsrecht wurde in den Vorstand gewählt: Karl Tesi, Kassa-Verwalter, von Gaiserwald, in Gams.

4. Januar. **Vereinigung schweizerischer Stickerei-Exporteure**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 16. Juni 1930, Seite 1270). In der ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 6. Juni 1934 wurde § 30, Abschnitt 3, der Statuten wie folgt abgeändert. Der Jahresbeitrag beträgt höchstens Fr. 750 und mindestens Fr. 50.

4. Januar. **Alters- und Invalidenkasse des Schweiz. Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bundes**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1930, Seite 1229). In der Generalversammlung der Genossenschaft vom 6. Mai 1934 wurde die Statuten teilweise revidiert, wonach folgende Aenderungen hervorzuheben sind: Der Vorstand ist berechtigt, beim Eintritt oder Uebertritt in die höheren Klassen (3.—6. Kl.) die Versicherung gegen Prämienbefreiung von einem Gesundheitschein abhängig zu machen. Der Verband kann mit einzelnen Aktivmitgliedern zum Zwecke der Versicherung im höheren Alter oder der Aenderung des Bezugsrechtes oder Erhöhung der Altersrenten durch Einmalanlagen oder durch schriftlichen Verzicht auf jede Rückgewähr der Einlagen besondere Verträge abschliessen. Jedes Mitglied hat nebst bisherigem Eintrittsgeld und Jahresbeitrag einen jährlichen Prämienbefreiungsbeitrag von 5 % der Jahreseinlage bei der Versicherung mit Prämienbefreiung im Invaliditätsfalle (je nach Klasseneinteilung) in die Kasse zu leisten, zahlbar bis zum Eintritt der Verheiratung oder des Berufswechsels; die Leistungspflicht der Mitglieder endet spätestens im Alter von 54 Jahren, wenn nicht Prämienbefreiung durch Krankheit oder Unfall eintritt. Der Hilfsfond wird gespiesen durch die Eintrittsgelder, durch die nichtverbrauchten Fondzinsen und für ihn bestimmte Geschenke; die Zinsen desselben können vom Vorstand zur Zahlung von Jahreseinlagen längere Zeit erkrankter oder arbeitsloser, bedürftiger Mitglieder verwendet werden. Jedes mit Prämienbefreiung versicherte Mitglied kann nach mindestens halbjährlicher Erwerbsunfähigkeit, verursacht durch Krankheit oder Unfall, die Invalidenklärung beanspruchen oder Altersrenten umwandlung in lebenslängliche Leibrente nach 10 Mitgliedschaftsjahren. Die geänderten Statutenbestimmungen treten am 1. April 1935 in Kraft. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

4. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergenossenschaft Henau**, mit Sitz in Henau (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1508/09), hat in den Hauptversammlungen der Genossenschaft vom 27. August 1931 und vom 6. Juli 1934 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Aenderungen sind folgende hervorzuheben: Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell. Neu können die Mitgliedschaft erwerben: Milchproduzenten von Henau und Umgebung, welche auf Grund schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand aufgenommen werden und ein Eintrittsgeld von Fr. 50 bezahlen. Die beim Austritt einzuhaltende Kündigungsfrist beträgt 6 Monate. Ein Genossenschafter, der sich grober Verletzung der Statuten oder überhaupt seiner Genossenschaftspflichten schuldig macht, oder sonstwie Wohl und Interessen der Genossenschaft gefährdet, kann durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Ein Entschädigungs- oder Anspruchsrecht auf das Vermögen der Genossenschaft steht ihm dabei nicht zu. Wenn ein Genossenschafter ab seiner Liegenschaft einzelne Stücke verkauft, so hat er auf je 36 Aren verkauftes Wies- und Ackerland eine Entschädigung von Fr. 50 in die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Sollte ein Genossenschafter bei Verpachtung seiner Liegenschaft oder aus einem andern Grund nicht mindestens 1000 Liter Milch pro Jahr und 36 Aren Wiesland in die Genossenschaftskäserei liefern, so hat er als Ersatz Fr. 10 pro Jahr und auf 36 Aren besitzendes Wiesland in die Genossenschaftskasse zu leisten; dabei fallen aber 72 Aren ausser Rechnung. Die Mitglieder sind pflichtig, sämtliche Milch ihres Viehstandes, ausgenommen diejenige für Haus- und Stallbedarf, in die Genossenschaftskäserei zu liefern. Diese Verpflichtungen sind als Grundlast im Sinne von Art. 782 ff. Z. G. B. zugunsten der Genossenschaft und zulasten des Grundbesitzes ins Grundbuch einzutragen. Dabei ist der Wert der Grundlast mit Fr. 50 pro Juehart Wies- und Ackerland festzusetzen und mit dem sich ergebenden Gesamtbetrag einzutragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung der Genossenschafter; die Kommission (Vorstand) und die Rechnungsrevisoren. Die Verteilung eines allfälligen Geschäftsgewinnes und die Tragung eines allfälligen Geschäftsverlustes unter den Mitgliedern erfolgt nach Verhältnis des von ihnen in den dem Rechnungsabschluss vorausgegan-

genen zwei Jahren abgelieferten Milchquantums. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Der bisherige Kassier Emil Strässli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Kassier gewählt: Jakob Hugentobler, Landwirt, von Henau, in Niederuzwil-Henau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

4. Januar. Alters- & Fürsorgekassa des Verbandes konservatorisch gebildeter Musikpädagogen in St. Gallen, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1932, Seite 268). Der bisherige Aktuar Alfons Grosser ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Siegfried Fritz Müller, Musikpädagoge, von und in St. Gallen, Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Wirtschaft. — 5. Januar. Inhaber der Firma Arthur Reifler, in St. Gallen, ist Arthur Ulrich Reifler-Gerschweiler, von Stein-Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Wirtschaftsbetrieb, Gasthaus z. Adler; St. Georgenstrasse 86.

Schlosserei, Dekorationshilfsmittel usw. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Niederer & Wagnmann, mechanische Schlosserei und Spenglerei, Schaufenstereirichtungen, Dekorationsgegenstände, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. Mai 1934, Seite 1389), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Wagnmann & Co.» erloschen.

Leo Wagnmann, ohne Staatsangehörigkeit, und Dora Wagnmann-Glücksman, von Zürich, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma Wagnmann & Co., in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1935 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Leo Wagnmann. Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Dora Wagnmann-Glücksman. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Niederer & Wagnmann». Vertrieb von Dekorationshilfsmitteln, sowie Ausstellungsarmaturen. Linsenbühlstrasse 27a.

Möbel, Aussteuern. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmid & Indermaur, Möbel- und Aussteuergeschäft, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «A. Indermaur & Co.» erloschen.

Adolf Indermaur, von Berneck, und Eduard Eichmann, von Ernetswil, beide in Goldach, haben unter der Firma A. Indermaur & Co., in Goldach, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Indermaur. Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist Eduard Eichmann. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schmid & Indermaur». Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Emma Indermaur, von Berneck, in Goldach. Möbel- und Aussteuergeschäft; Löwenstrasse 7.

Damenbinden. — 5. Januar. Inhaber der Firma Jean Bollhalter, Camelia-Fabrikation, in St. Gallen W., ist Jean Bollhalter, von Degersheim, in St. Gallen O. Damenbinden-Fabrikation, Feldlestrasse 31a.

Schreinerei, Sägerei. — 5. Januar. Die Firma Josef Anton Bischof, mechanische Schreinerei und Sägerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, Seite 743), ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «J. A. Bischofs Erben» erloschen.

Anton Bischof, Benedikt Bischof und Rudolf Bischof, alle drei von Mogelsberg, in Altstätten, haben unter der Firma J. A. Bischofs Erben, in Altstätten (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Anton Bischof». Baugeschäft, Schreinerei, Sägerei; Breite.

Kolonialwaren, Drogen, Weine usw. — 5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Jac. Gächter, Kolonialwaren, Delikatessen, Drogen, Farblwaren, Weine, Spirituosen und Haushaltsartikel, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 212 vom 12. September 1931, Seite 1980/81), sind Thomas Gächter und Bernhard Gächter ausgeschieden. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern in bisheriger Weise fortgesetzt.

5. Januar. Der Inhaber der Firma A. Müller, Kohlen, Kohlen-Import, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2359), ändert die Natur des Geschäftes in: Import und Handel in Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz, Gasöl für Heizzwecke, sowie Dieselöl für motorische Zwecke, Engros und Détail. Rosenbergstrasse 14.

5. Januar. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia (Compagnie d'Assurances Générales d'Helvétia) (Compagnia di Assicurazioni Generali Helvetia) (General Insurance Company Helvetia), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1364). Die Prokura des Bartholome Sntter ist erloschen.

5. Januar. Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft (L'Helvétia Compagnie Suisse d'Assurances contre l'Incendie) (L'Elvezia Compagnia Svizzera d'Assicurazioni contro l'Incendio) (Helvetia Swiss Fire Insurance Company) (Helvetia Compagnia Suiza de seguros contra Incendios), Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1364). Die Prokura des Julius Utzinger ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Poyda, von St. Gallen, in St. Gallen.

Neuheiten, kosmetisch-pharmazeutische Produkte. — 5. Januar. Der Inhaber der Firma Johann Breitenmoser, Vertrieb von patentierten Neuheiten, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1933, Seite 1135), meldet als derzeitige Natur des Geschäftes: Vertrieb von patentierten Neuheiten und kosmetisch-pharmazeutischen Produkten.

5. Januar. City-Seiden A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1934, Seite 642). Der Verwaltungsrat Charles Mendelsohn wohnt nunmehr in Barcelona.

Café. — 7. Januar. Inhaberin der Firma Dora Hösli, in St. Gallen, ist Frl. Dora Hösli, von Netstal (Glarus), in St. Gallen. Café-Restaurant; Brühlgasse 1.

7. Januar. Die Firma Johannes Rechsteiner, Metzger, Metzgerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 4), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 7. Januar. Inhaber der Firma Johannes Rechsteiner, in St. Gallen, ist Johannes Rechsteiner-Stucki, von Speicher, in St. Gallen. Metzgerei, Cläreuterie; Wiesenstrasse 50.

7. Januar. Hans Staerkle, von Gaiserswald, und Arnold Schmid, von Buch-Märwil, beide in Rorschach, haben unter der Firma Staerkle & Schmid, Sonnenhof-Garage, in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1934 ihren Anfang nahm. Handel und Reparaturen mit Autos, Motos, Velos; St. Gallerstrasse 18.

7. Januar. Conservenfabrik St. Gallen A.-G. St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 103 vom 21. August 1931, Seite 1827). Die Verwaltungsratsmitglieder Arnold Müller und Hans Ulrich Hübli wohnen nunmehr in St. Gallen.

7. Januar. Möbel A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1927, Seite 2194). Einzelprokura ist erteilt an Moritz Flaks, von Haggenschwil, in St. Gallen.

Heizungsanlagen. — 7. Januar. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1934, Seite 1928). Carl Sulzer-Schmid ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. Januar. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 449). Kollektivprokura ist erteilt an Franz Schuler, von Wängi (Thurgau), in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Unterschriftsberechtigten des Sitzes St. Gallen.

Rechts- und Treuhandbureau usw. — 7. Januar. Der Inhaber der Firma Max Baumann, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1924, Seite 57), meldet als derzeitige Geschäftsnatur: Rechts-, Inkasso-, Treuhand- und Sachwalterbureau.

7. Januar. Werkstätte für selbständige Blinde St. Fiden, Verein, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 6). Die irrthümlich als ausgeschieden bezeichneten Vorstandsmitglieder Hans Gut, Hans Künzler und Frl. Elisabeth Wild verbleiben weiterhin nicht zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder.

Tabakwaren. — 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Tieche & Cie.», Fabrikation und Handel in Tabakwaren, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1912), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Tieche & Cie. in Liq. durch die Liquidatoren (Gesellschafter) René Tieche und Kurt Berger mit Kollektivunterschrift besorgt.

Speisefette. — 7. Januar. Die Firma O. Boll-Villiger, Speisefette en gros und migros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1917, Seite 74), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tricotagen. — 7. Januar. Die Firma Eberle-Zundel, Handel in Tricotagen en gros und détail, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1933, Seite 1722), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Verladen von Gütern. — 7. Januar. Die Firma Dr. Keller, Ein- und Ausladen von Gütern aller Art, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1929, Seite 1721), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wetzsteine. — 7. Januar. Die Firma Jakob Scherrer, Generalvertretung in Wetzsteinen, in Tiefe-St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1932, Seite 1088), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

7. Januar. Die Firma H. Tobler, Land-Erziehungsheim Hof Oberkirch, in Kalthrunn (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959), ist infolge Gründung einer Genossenschaft erloschen.

Spezereien. — 7. Januar. Die Firma Johann Schönenberger, Spezereien, in Gähwil-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 191 vom 31. Dezember 1890, Seite 915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. Januar. Obst- & Fruchtverwertungsgenossenschaft Au, Genossenschaft, mit Sitz in Au (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1515). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 1934 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Rideaux. — 7. Januar. Fritz Schelling & Co. Aktiengesellschaft, Rideauxfabrikation, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2053). Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Dezember 1934 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

1935. 9 janvier. Le chef de la maison Philippe Gillieron, Droguerie-herboristerie du Gros de Vaud, à Echallens, est Philippe fils d'Ernest Gillieron, de Servion et Puidoux, domicilié à Echallens. Exploitation d'une droguerie, herboristerie, parfumerie et articles sanitaires.

Bureau de Lausanne

8 janvier. La société anonyme Orient-Import S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1934), confère procuration individuelle à Ernest Gall, de Neuchâtel, comptable, à Lausanne.

Bureau de Moudon

Gravière. — 8 janvier. Le chef de la maison Eugène Thonney, à Moudon, est Eugène fils d'Emile Thonney, de Vulliens, domicilié à Moudon. Exploitation de la gravière des «Feys».

Bureau de Vevey

9 janvier. La société anonyme Société des copropriétaires des Montagnes de Caudon-dessus et des Grosses Presles, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 15 février 1922, n° 38, page 281; 16 juillet 1929, n° 163, page 1485), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du conseil d'administration, Rodolphe Bonjour, agriculteur, de et à Blonay, en remplacement de Louis Guex-Hirschy, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le secrétaire signe avec le président ou un autre administrateur.

9 janvier. La société anonyme **Société des Eaux du Mont Pélerin**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 3 janvier 1913, n° 1, page 2; 21 septembre 1922, n° 221, page 1831), fait inscrire qu'elle a désigné comme administrateurs, Charles Herter, de Savigny, ingénieur, domicilié à la Tour-de-Peilz, lequel signera collectivement avec un autre administrateur. Les signatures des administrateurs Louis Arragon, décédé, et Georges Dequis, démissionnaire, sont radiées.

Bureau d'Yverdon

9 janvier. La **Société immobilière de la paroisse allemande d'Yverdon et de ses annexes (Immobilien Gesellschaft der Deutschen Pfarrgemeinde Yverdon und deren Filialen)**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 15 décembre 1923, page 2352), fait savoir que son président est actuellement Charles Bollinger, originaire de Kilchberg (Zurich), fondé de pouvoirs, domicilié à Grandson, et son secrétaire: Alfred Jutzler, négociant, d'Erlenbach (Berne), domicilié à Yverdon. Les signatures d'Adolphe Bruderer et de Jacob Fritschli, président et secrétaire démissionnaires, sont radiées. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Habillement pour dames, messieurs et enfants. — 9 janvier. La succursale de la maison **Martin & Co**, à Nyon, établie à Yverdon sous la même raison (F. o. s. du c. des 30 juillet 1921, page 1545, et 9 novembre 1923, page 2111), est radiée ensuite de radiation de l'établissement principal.

Hôtel. — 9 janvier. La raison **Pierre Mauron**, à Yverdon, exploitation de l'Hôtel de l'Écusson Vaudois (F. o. s. du c. du 17 décembre 1921, page 2436), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1934. 13 décembre. La **Laiterie-fromagerie de Vernamiège**, société coopérative de siège social à Vernamiège (F. o. s. du c. n° 111 du 23 mai 1927, page 881), fait inscrire qu'en assemblée générale du 10 juin 1934, elle a renouvelé son comité comme suit: Joseph-Antoine Pannatier, entrepreneur, de et à Vernamiège, président (inscrit); Chrétien Pannatier, agriculteur, de et à Vernamiège, vice-président et secrétaire; Joseph Pannatier, garde-forestier, de et à Vernamiège, caissier. La signature de Basile Follonier est radiée. Ne fait également plus partie du comité Emile Pannatier. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 21 décembre. Sous la raison sociale **Nouvelle Manufacture des Produits Ela S.A.**, il est créé une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et la vente d'articles de nettoyage, la fabrication et la vente de produits chimiques. Les statuts de la société portent la date du 20 novembre 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications de la société ont lieu dans le journal *L'Impartial de La Chaux-de-Fonds*. Le conseil d'administration est

composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Fernand Pellaton, originaire de Travers, commerçant, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de l'Industrie 6.

1935. 7 janvier. **Fabrique d'Horlogerie Marlys S. A. (Marlys Watch Co. S. A.) (Uhrenfabrik Marlys Aktiengesellschaft)**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie et de fournitures se rapportant à cette branche (F. o. s. du c. des 25 mars 1924, n° 71, et 10 juillet 1929, n° 158). Les signatures d'Arthur Monnin, Charles Schneider et Katharina Stüssy, fondés de procuration, sont éteintes.

Exploitation d'un immeuble. — 7 janvier. La société en commandite **Fils de R. Picard et Cie**, exploitation de l'immeuble rue Léopold Robert 109, achat et vente d'immeubles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 18 janvier 1904, n° 19, et 22 décembre 1928, n° 301), est dissoute et radiée la liquidation étant terminée.

Horlogerie. — 8 janvier. La raison **Hri Robert-Bourquin**, montage de boîtes or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 février 1885, n° 25, et 2 juillet 1890, n° 97), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

Fromages en boîtes. — 8 janvier. Le chef de la raison **Henri Perrudet**, à Neuchâtel, est Henri-Georges Perrudet, de Vaumareus-Vernéaz, domicilié à Neuchâtel. Fabrication de fromages en boîtes et de dérivés du lait. Rue de Gratte Semelle n° 9.

Gent — Genève — Ginevra

Transports, etc. — 1935. 8 janvier. La maison **Charles Griessen**, entreprise de transports et camionnage, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1923, page 499), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce) est radiée conformément à sa demande.

Entreprise générale de toitures. — 8 janvier. Le chef de la maison **Fillard Aîné**, à Carouge, est Paul-Elie Fillard, fils aîné, de Carouge, y domicilié. Entreprise générale de toitures. Rue des Moraines 5 (Chantier à Genève, Avenue des Abattoirs 39).

8 janvier. **Fondation de la Chapelle d'Emmanuel**, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1929, page 442). Le conseil est actuellement composé de Frederik-Norris Bates (inscrit), président; Everett-Pepperell Smith (inscrit), secrétaire; Gilson-G. Blake (inscrit), et John-Merle Davis, directeur, des Etats-Unis d'Amérique, domicilié à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Eldridge-D. Rand, ancien membre du conseil, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Commerce de toiles. — 8 janvier. La raison **Ulmann fils**, à Genève, commerce de toiles (F. o. s. du c. du 22 août 1929, page 1727), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 18 novembre 1934.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Jean Ulmann**, à Genève, par le fils du précédent Jean-Raphaël Ulmann, de Pleujouse (Berne), domicilié à Genève. Commerce de toiles. Route de Chêne 15.

OFFICINE ELETTRICHE TICINESI, BODIO (Ticino)

Attivo

Bilancio al 30 settembre 1934 (approvato dall'assemblea generale degli azionisti del 7 gennaio 1935)

Passivo

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Impianto Biaschina:			Capitale azioni	20,000,000	—
Terreno e concessioni	440,162	55	Riserva statutaria	604,585	50
Edifici ed impianto idraulico	8,475,064	25	Riserva per dividendi	200,000	—
Macchinario idraulico	286,644	15	Obbligazioni	10,000,000	—
Macchinario elettrico	2,035,826	10	Cedole Obbligazioni	125,010	20
Impianto Tremorgio:			Creditori	8,969,171	60
Terreno e concessioni	231,782	90	Perdite e Profitti, utile esercizio 1933/34	271,969	60
Edifici ed impianto idraulico	2,090,270	10			
Macchinario idraulico	304,057	05			
Macchinario elettrico	316,291	75			
Impianto Pioltino:					
Terreno e concessioni	1,431,270	05			
Edifici ed impianto idraulico	14,462,292	30			
Macchinario idraulico	683,052	60			
Macchinario elettrico	2,393,143	60			
Sottostazioni	213,760	10			
Condutture	3,496,979	30			
Terreno industriale	326,629	55			
Mobili d'ufficio	1	—			
Mobili d'esercizio	1	—			
Attrezzi, Utens. Officina mecc.	1	—			
Utensili contro incendi	1	—			
Istrumenti	1	—			
Materiale d'esercizio	184,661	50			
Materiale per installazioni	238,142	40			
Materiale per linee	38,640	45			
Inventario costruzioni	7,408	20			
Forniture (installaz. non ultimate)	46,682	55			
Partecipazioni	1,250,200	—			
Cassa	21,145	—			
Chèques postali	77,920	25			
Debitori	818,705	20			
Spese di finanziamento	300,000	—			
	40,170,736	90		40,170,736	90

(A. G. 4)

Dare

Conto perdite e profitti al 30 settembre 1934

Avere

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Interessi su obbligazioni	430,000	—	Saldo esercizio precedente	233,872	20
Spese generali	677,663	90	Introiti dell'esercizio	2,923,141	55
Spese d'esercizio	243,495	05			
Transito energia oltre Gottardo	540,000	—			
Manutenzione degli impianti	103,817	45			
Interessi	395,807	20			
Ammortamenti	474,260	55			
Utile dell'esercizio 1933/34					
Riserva statutaria	1,904	90			
Riparto a nuovo	270,064	70			
	3,157,013	75		3,157,013	75

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. Januar 1935 — Situation au 7 janvier 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Veränderungen seit 31. Dezember 1934 Changements depuis le 31 décembre 1934
Toteleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 6,920,159.41	Fr. 415,573.14	+ 152,855.55
Toteleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr. 10,111,964.30		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	Fr. 2,112,774.—		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 7,998,590.30		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	6,892,480.20	415,379.43	+ 114,982.63
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	97,679.21	193.71	+ 37,872.92
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	4,222,952.13	454,021.—	+ 173,182.49
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	4,260,631.34	454,214.71	+ 211,055.40
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 1784 4. I. 1935	No. 1784 4. I. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Veränderungen seit 31. Dezember 1934 Changements depuis le 31 décembre 1934
Toteleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 20,062,565.31	Fr. 478,055.52	+ 131,441.41
Toteleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 23,926,760.72		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	Fr. 3,186,212.78		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 20,740,547.94		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	19,871,509.56	477,700.36	+ 59,419.62
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	191,255.75	355.16	+ 72,021.59
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,638,419.63	151,502.38	— 53,849.21
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	Fr. 3,981,532.92		
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 16417 22. 12. 1934	No. 16372 20. 12. 1934	+ 18,172.38

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de produits suisses	B Uebrig. Schweizerforderungen Autres créances suisses	Veränderungen seit 31. Dezember 1934 Changements depuis le 31 décembre 1934
Toteleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur d'créanciers suisses	Fr. 10,680,766.61	Fr. 2,939,554.46	+ 24,669.51
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	10,412,968.82	1,798,960.45	+ 42,324.36
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	267,797.79	1,140,594.01	— 17,654.85
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,394,978.58	5,855,251.56	+ 89,891.19
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgarie	Fr. 2,662,776.37	Fr. 6,995,845.57	+ 22,236.34
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 7597 27. 11. 1934	No. 2816 15. 12. 1934	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles en marchandises suisses	B Neue Forderungen für ausländ. Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises	Veränderungen seit 31. Dezember 1934 Changements depuis le 31 décembre 1934
Toteleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 3,511,355.87	Fr. 66,497.60	Fr. 573,901.73	+ 1,032.58
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	2,798,324.03	26,558.66	573,901.73	+ 23,340.87
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	713,031.84	39,938.94	—	— 22,308.29
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,248,981.29	23,386.84	1,479,845.74	+ 17,132.62
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 1,962,013.13	Fr. 63,325.78	Fr. 1,479,845.74	— 5,175.67
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 5832 27. 8. 1934	No. 2650 11. 12. 1933	No. 7069 22. 12. 1934	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant d'exportation de produits suisses	B Veränderungen seit 31. Dezember 1934 Changements depuis le 31 décembre 1934
Toteleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 3,436,394.62	
Toteleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 1,030,918.39	
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	Fr. 2,405,476.23	
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 2,405,476.23	
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	2,349,429.47	+ 23,851.07
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	448,077.13	+ 11,136.82
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,634,369.03	+ 1,219.66
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-Turquie	2,082,446.16	+ 12,356.48
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé	No. 1770 28. 10. 1934	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Entnahmen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regime in der Schweiz noch nicht erledigt ist Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le régime en Suisse est encore en suspens	Bestand der weiteren Anlagen aber noch nicht einbezahlten Guthabens Autres créances décaies mais dont la rentrée n'a pas encore été versée	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen an Rumänien Monnaie des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a	22,376,420.85	16,712,963.69	5,663,457.76	8,256,202.98	13,919,690.74
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b	762,515.19	528,796.71	233,718.48	695,250.12	928,968.60
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, abs. 2	303,760.29	303,760.29	—	2,462,807.13	2,462,807.13
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2	4,867,473.38	4,749,478.14	118,001.24	4,390,309.82	4,508,311.06
E. Finanz- und densenben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3	4,505,378.62	2,224,961.19	2,273,417.43	4,874,957.02	7,153,374.45
	32,813,554.33	24,519,959.42	8,293,594.91	20,679,527.07	28,973,121.96
Veränderungen seit 31. Dezember 1934 — Changements depuis le 31 décembre 1934	—	+ 177,441.85	— 177,441.85	+ 332,992.74	+ 155,550.80
Letztbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	A 9825 13. 9. 1934	B 7665 29. 5. 1934	C 11854 19. 12. 1934	D 11170 17. 11. 1934	E 7312 3. 5. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken	A 175,491.46	140,712.72	+ 15,466.25	+ 16,042.35
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission	B 25,776.50	234,606.82	+ 25,776.50	— 55,470
Totalinzahlungen schweizerischer Importeure für Privalkompensationen	A 439,491.49	—	—	—
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées	B —	346,981.15	—	+ 13,484.75
hiervon: kompensierte Schweizer Forderungen	A —	13,805.45	—	— 13,484.75
dont: créances suisses déjà compensées	B —	—	—	—
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert	A 19,685.91	273,061.36	—	— 2,664.80
reserves pour d'autres compensations autorisées	B —	1,612,612.73	—	+ 600. —
Weiter angemeldete Importe und Exporte	A 1,961,254.37	—	— 27,815.90	—
Autres importations et exportations annoncées	B —	—	—	—
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer Exportforderungen	—	—	—	—
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations	—	—	—	—
	2,621,650.23	2,621,680.23	+ 13,426.85	+ 13,426.85

A = Clearingkonto «Neue Forderungen für Schweizerwaren» — Compte de clearing «Créances nouvelles pour marchandises suisses».
B = Clearingkonto «Alte Forderungen für Schweizerwaren» — Compte de clearing «Créances anciennes pour marchandises suisses».

Interdiction d'ouvrir et d'agrandir des entreprises dans certaines branches économiques

(Circulaire du Département fédéral de justice et police aux autorités cantonales de surveillance du registre du commerce, du 19 décembre 1934)

L'Assemblée fédérale et le Conseil fédéral ont pris plusieurs arrêtés qui prohibent l'ouverture, la translation et l'agrandissement d'entreprises appartenant à certaines branches économiques. Rentrent dans ces entreprises les grands magasins, les maisons d'assortiment, les magasins à prix unifiés, les succursales et entreprises analogues des grands établissements du commerce de détail appartenant aux branches des denrées alimentaires, de la chaussure, des tissus et de la confection, la bonneterie et les articles en tricot y compris, ainsi que les dépôts de vente des établissements industriels rentrant dans ces branches (14 octobre 1933, ordonnance I du 28 novembre 1933 modifiée le 17 septembre 1934 et ordonnance II du 10 avril 1934¹⁾), l'industrie horlogère (12 mars 1934²⁾), l'industrie de la chaussure (11 juin 1934³⁾) et le métier de cordonnier (28 septembre 1934⁴⁾). Pour agrandir ou transférer des entreprises existantes et en ouvrir de nouvelles, une autorisation du département fédéral de l'économie publique (industrie horlogère et de la chaussure) ou de l'autorité cantonale compétente (grands magasins, etc., et métier de cordonnier) est nécessaire. Aucune autorisation n'est accordée pour l'ouverture et l'agrandissement de magasins à prix unifiés.

Pour être complets, mentionnons aussi les ordonnances du Conseil fédéral du 28 avril 1933 et du 27 avril 1934⁵⁾ relatives à l'amélioration et à la limitation de la production laitière, ainsi qu'à la surveillance du commerce et de l'utilisation du lait. En vertu de ces ordonnances, l'ouverture de nouveaux débits de lait est subordonnée à une autorisation de la division de l'agriculture du département fédéral de l'économie publique.

Dans la plupart des cas, l'ouverture ou l'agrandissement d'entreprises implique ou provoque une inscription au registre du commerce; il importe dès lors de savoir (la même question avait d'ailleurs été posée par la promulgation de la loi fédérale du 16 octobre 1924 restreignant la construction et l'agrandissement d'hôtels; voir en outre l'arrêté fédéral du 30 septembre 1932) si, en matière d'ouverture ou d'agrandissement d'entreprises visées par les arrêtés fédéraux précités et par leurs dispositions d'exécution, l'inscription au registre du commerce doit être subordonnée à la preuve de l'octroi d'une autorisation. Nous estimons que tel n'est pas le cas.

En règle générale, au moment où l'inscription est requise au registre du commerce, les nouvelles entreprises ont déjà commencé l'exploitation et les agrandissements sont terminés. Le refus de l'inscription n'aurait donc pas pour effet d'interrompre une exploitation illicite. Cependant, pour rendre publique l'existence de ces entreprises ou succursales et pour les soumettre aux effets de l'inscription, il est nécessaire de les faire figurer au registre. Même en ce qui concerne les nouvelles sociétés qui se proposent d'ouvrir une entreprise soumise à autorisation, on ne saurait non plus subordonner leur inscription à la preuve de l'autorisation, ni les priver par là de l'exercice des droits civils jusqu'au moment de savoir si une autorisation est d'ailleurs nécessaire dans les circonstances données et si, dans l'affirmative, elle peut être accordée. S'il s'avérait ultérieurement que la société ne peut pas atteindre son but faute d'autorisation, l'inscription devrait être radiee, à moins que la société puisse modifier son but.

En revanche, il est nécessaire que le préposé requis d'inscrire l'ouverture, l'agrandissement ou la translation d'une entreprise visée par les prescriptions ci cause renseigne les intéressés sur les restrictions existantes. Il leur conseillera de se procurer l'autorisation nécessaire et leur signalera avant tout que l'inscription au registre du commerce ne remplace pas l'autorisation ni ne confère le droit de l'obtenir et qu'elle ne pourrait pas être maintenue dans le cas où l'entreprise ne recevrait pas d'autorisation et devrait de ce fait être fermée.

- 1) RO 49, 845 et 931; 50, 289 et 661.
- 2) RO 50, 321.
- 3) RO 50, 492.
- 4) RO 50, 682.
- 5) RO 49, 263; 50, 333.

Divieto dell'apertura e dell'ingrandimento di aziende di diversi rami dell'economia

(Circolare del Dipartimento federale di giustizia e polizia alle autorità cantonali di vigilanza nel registro di commercio, del 19 dicembre 1934)

Con diversi decreti dell'Assemblea federale e del Consiglio federale è stato vietato di aprire, trasferire e ingrandire aziende di diversi rami dell'economia. Fra esse vanno annoverati i grandi bazar, le grandi case di vendita, i negozi a prezzo unico, le aziende con più filiali, nonché i negozi ad esse parificati delle grandi aziende di commercio al minuto delle derrate alimentari, delle calzature, dei tessuti e delle confezioni, comprese le maglierie e, inoltre, le filiali di vendita degli stabilimenti industriali (D. F. del 14 ottobre 1933; ordinanza n. 1 del 28 novembre 1933; con modificazioni del 17 settembre 1934 e ordinanza n. 2 del 10 aprile 1934¹⁾); l'industria degli orologi (12 marzo 1934²⁾); l'industria delle calzature (11 giugno 1934³⁾); protezione del mestiere di calzolaio (28 settembre 1934⁴⁾). L'apertura di nuove aziende, l'ingrandimento o il trasferimento di quelle esistenti sono ammessi solo in virtù di un'autorizzazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica (industria degli orologi e industria delle calzature), oppure delle competenti autorità cantonali (grandi magazzini ecc., e botteghe da calzolaio). Per l'apertura e l'ingrandimento di negozi a prezzo unico non vengono date autorizzazioni.

A compimento, qui vogliono pur essere menzionate le ordinanze del Consiglio federale del 28 aprile 1933 e del 27 aprile 1934⁵⁾ sul miglioramento e la limitazione della produzione del latte e sulla vigilanza del commercio e l'utilizzazione del latte, giusta le quali non possono essere aperte nuove latterie che col permesso della divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

L'apertura di nuove aziende e l'ampliamento di quelle esistenti andrà congiunta, nella maggioranza dei casi, ad una iscrizione nel registro di commercio oppure causerà un'iscrizione siffatta. Bisognerà perciò esaminare, come s'è fatto quando fu emanata la legge federale che limita l'apertura e l'ingrandimento di alberghi (16 ottobre 1924 e decreto federale del 30 settembre 1932) se in materia di agricoltura e di ampliamento delle aziende cui si riferiscono i decreti federali menzionati e le loro disposizioni di esecuzione, l'iscrizione nel registro di commercio debba essere subordinata alla prova della ottenuta autorizzazione. Noi riteniamo che non si debba esigere siffatta prova.

